

03.05.2016

Vorlage für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 04.05.2016

Änderungsantrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten
des SSW

Unternehmensgründungen erleichtern zu Drucksache 18/3085

Der Landtag wolle beschließen:

Die Gründung neuer Unternehmen befördert Innovationen und schafft Arbeitsplätze. Sie sind aber nicht nur ein Motor der wirtschaftlichen Entwicklung, sondern können auch soziale und ökologische Impulse setzen. Die Landesregierung wird gebeten, weiterhin aktiv an der Etablierung einer Gründungskultur in Schleswig-Holstein mitzuwirken und die Rahmenbedingungen speziell für nachhaltige Unternehmen auszubauen.

1. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung mit bestehenden Förderprogrammen für die Vorbereitung der Gründungsphase, z.B. dem Gründungsstipendium, Gründungsinteressierte mit innovativen Ideen auf dem Weg in die Selbständigkeit unterstützt.
2. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung mit bestehenden Förderprogrammen wie dem Seed&Start-Up-Fonds neu gegründete Unternehmen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zielgerichtet unterstützt.
3. Das Konzept des Einheitlichen Ansprechpartners soll ausgebaut und beworben werden, um die formellen Hürden für Gründungsinteressierte zu senken und die Informationen zu rechtlichen Auflagen, Vernetzungsmöglichkeiten, Förderinstrumenten und Anlaufstellen für in Gründung befindliche Unternehmen sowie für Gründungsinteressierte zu stärken.

4. Projekte zur Vernetzung von Gründungsinteressierten, z.B. Co-Working Spaces und Workshops, sollen gestärkt und ausgebaut werden.

5. Viele Schulen pflegen Kooperationen mit Unternehmen. Der Landtag begrüßt es, wenn diese Verbindungen weiter ausgebaut werden. Schülerwettbewerbe und -firmen, Praktika und neue Formate tragen zum Verständnis der Wirtschaft bei und können Mut zur Existenzgründung machen.

Katrin Fedrowitz
und Fraktion

Dr. Andreas Tietze
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW